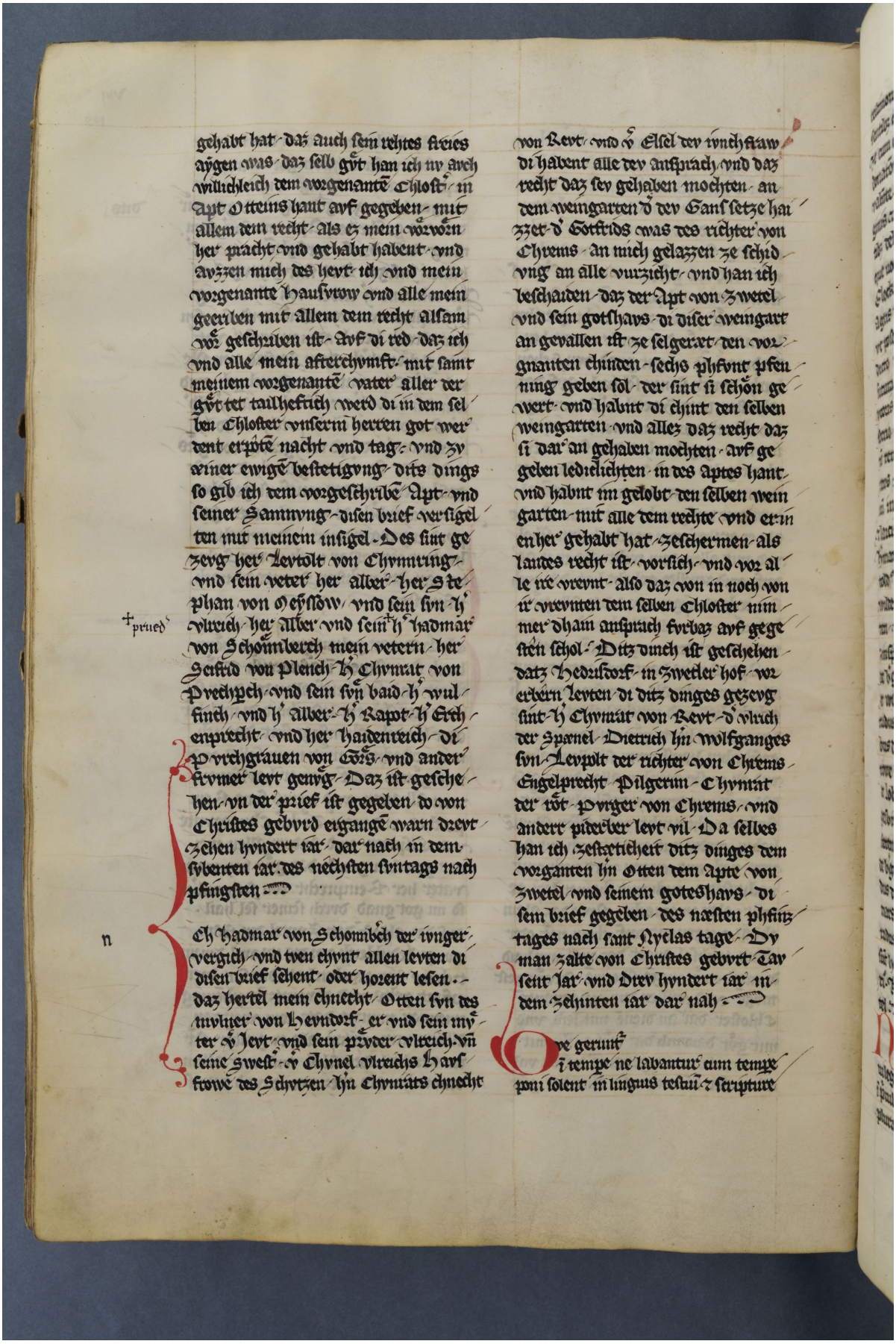
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



gehabt hat daz auch sein rehtes freies
aygen was daz selb gůt han ich nv auch
willichleich dem vorgenantē Chlost' in
Apt Otteins hant avf gegeben mit
allem dem recht als ez mein vorvorn
her pracht vnd gehabt habent vnd
avzzen mich des hevt ich vnd mein
vorgenante Hausvrow vnd alle mein
geeriben mit allem dem recht alsam
vor geschriben ist avf di red daz ich
vnd alle mein afterchvmft mit samt
meinem vorgenantē vater aller der
gůt tet tailheftich werd di in dem sel
ben Chloster vnserm herren got wer
dent erpotē nacht vnd tag vnd zv
ainer ewigē bestetigvng dits dings
so gib ich dem vorgeschribē Apt vnd
seiner Samnvng disen brief versigel
ten mit meinem insigel Des sint ge
zevg her Levtolt von Chvnnring
vnd sein veter her alber her Ste
phan von Meyssow vnd sein svn h'
vlreich her alber vnd sein h' hadmar
von Schoenberch mein vetern her
Seifrid von Plench h' Chvnrat von
Prechpch vnd sein svn baid h' wul
finch vnd h' alber h' Rapot h' Erch
enprecht vnd her haidenreich di
Pvrchgrauen von Gors vnd ander
frvmer levt genvg Daz ist gesche
hen vn der prief ist gegeben do von
Christes gebvrd ergangē warn drevt
zehen hvndert iar dar nach in dem
svbenten iar des nechsten svntags nach
pfingsten

Ich hadmar von Schonnbch der ivnger
vergich vnd tven chvnt allen levten di
disen brief sehent oder horent lesen
daz hertel mein chnecht Otten svn des
mvlner von Hevndorf er vnd sein mv
ter v' Jevt vnd sein prvder vlreich vn
seine swest v' Chvnel vlreichs Havs
frowe des Schvtzen h'n Chvnrats chnecht

von Revt vnd v' Elsel dev ivnchfraw
di habent alle dev ansprach vnd daz
recht daz sev gehaben mochten an
dem weingarten d' dev Gans setze hai
zzet d' Gotfrids was des richter von
Chrems an mich gelazzen ze schid
vng an alle vurzicht vnd han ich
beschaiden daz der Apt von Zwetel
vnd sein gotshavs di diser weingart
an gevallen ist ze selgeraet den vor
gnanten chinden sechs phfvnt pfen
ning geben sol der sint si schon ge
wert vnd habnt di chint den selben
weingarten vnd allez daz recht daz
si dar an gehaben mochten avf ge
geben lediclichten in des aptes hant
vnd habnt im gelobt den selben wein
garten mit alle dem rechte vnd er in
en her gehabt hat zeschermen als
landes recht ist vorsich vnd vor al
le ire vrevnt also daz von in noch von
ir vrevnten dem selben Chloster nim
mer dhain ansprach fvrbaz avf gege
sten schol Ditz dinch ist geschehen
datz Hedrisdorf in Zwetler hof vor
erbern levten di ditz dinges gezevg
sint h' Chvnrat von Revt d' vlrich
der Spaenel Dietrich h'n Wolfganges
svn Levpolt der richter von Chrems
Engelprecht Pilgerim Chvnrat
der rot Pvrger von Chrems vnd
andert piderber levt vil Da selbes
han ich zestaetichet ditz dinges dem
vorganten h'n Otten dem Apte von
Zwetel vnd seinem goteshavs di
sem brief gegeben des naesten phfinz
tages nach sant Nyclas tage Dy
man zalte von Christes gebvrt Tav
sent Jar vnd Drev hvndert iar in
dem zehinten iar dar nah

Ove gerunt
i tempe ne labantur cum tempe
poni solent in linguis testiu ꝛ scripture